
AG Rechtsextremismus

Runder Tisch
für Toleranz und Demokratie
Neumünster



Wahlstudio am 27.01.2026



Inhalt und Methodik

- 1. Wahlergebnisse in der Übersicht*
- 2. Wählerwanderungen*
- 3. AfD-Hochburgen*
- 4. Trends*

Die Methodik dieser Wahlanalyse ist an die allgemeine Praxis der Wahl-/Parteienforschung bzw. der wahlanalytischen Arbeit der Parteistiftungen angelehnt.

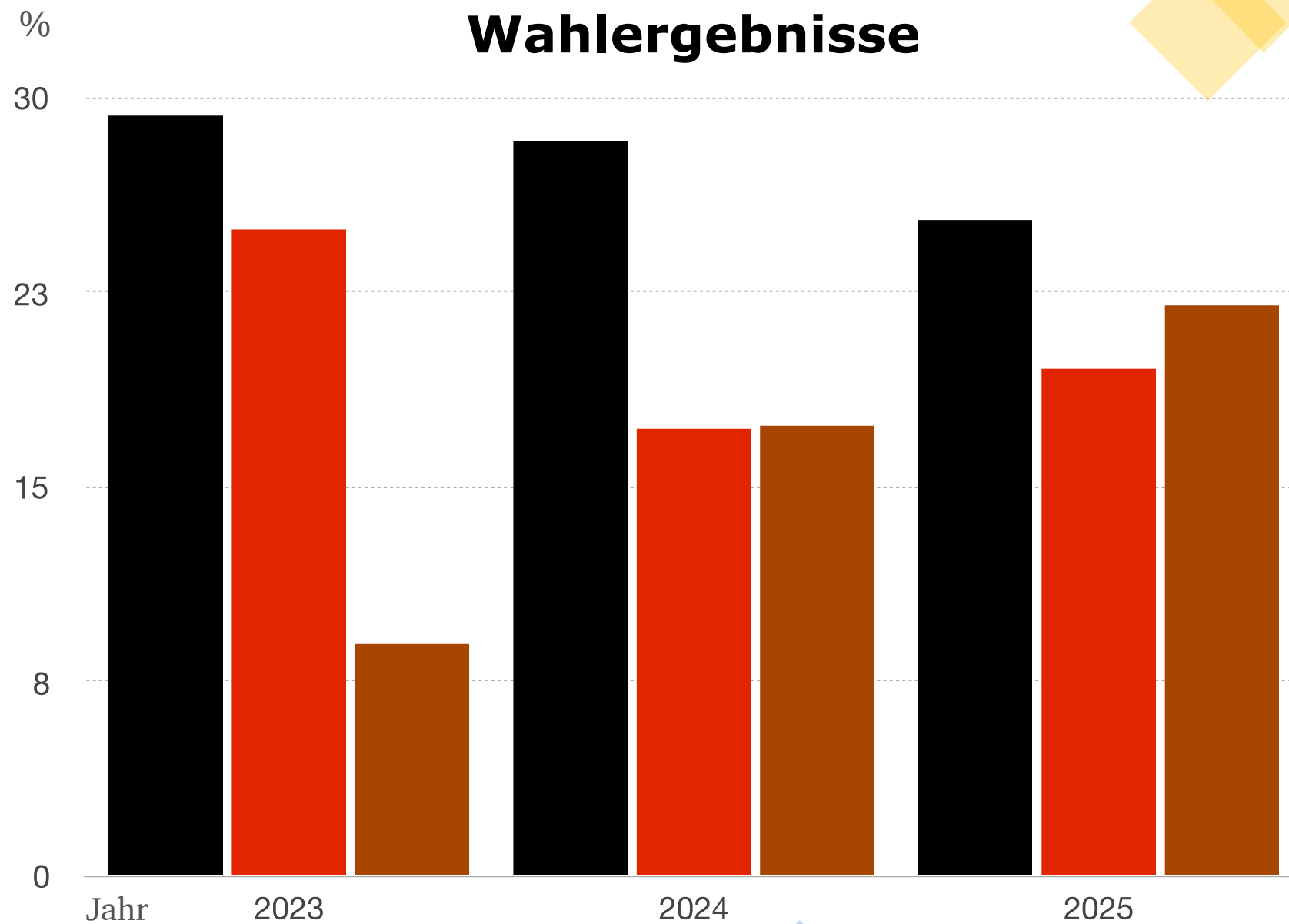


Methodik

- *Anspruch: Diffuses Ahnen in gesicherte Erkenntnisse überführen.*
- *Wahldaten betrachtet: Kommune '23, Europa '24, Bund '25*
- *Genaue Analyse der Wählerwanderungen*
- *Rückschlüsse aus den bundesweiten Wahlanalysen auf NMS*
- *Ableiten von Trends, welche durch die Forschungsgrundsätze Validität (Gültigkeit), Reliabilität (Zuverlässigkeit) und Objektivität (Unabhängigkeit) ermittelt worden sind.*

Wahl- jahr	2023	2024	2025
CDU	29	28	25
SPD	25	17	20
AfD	9	17	22

Alle Angaben in Prozent

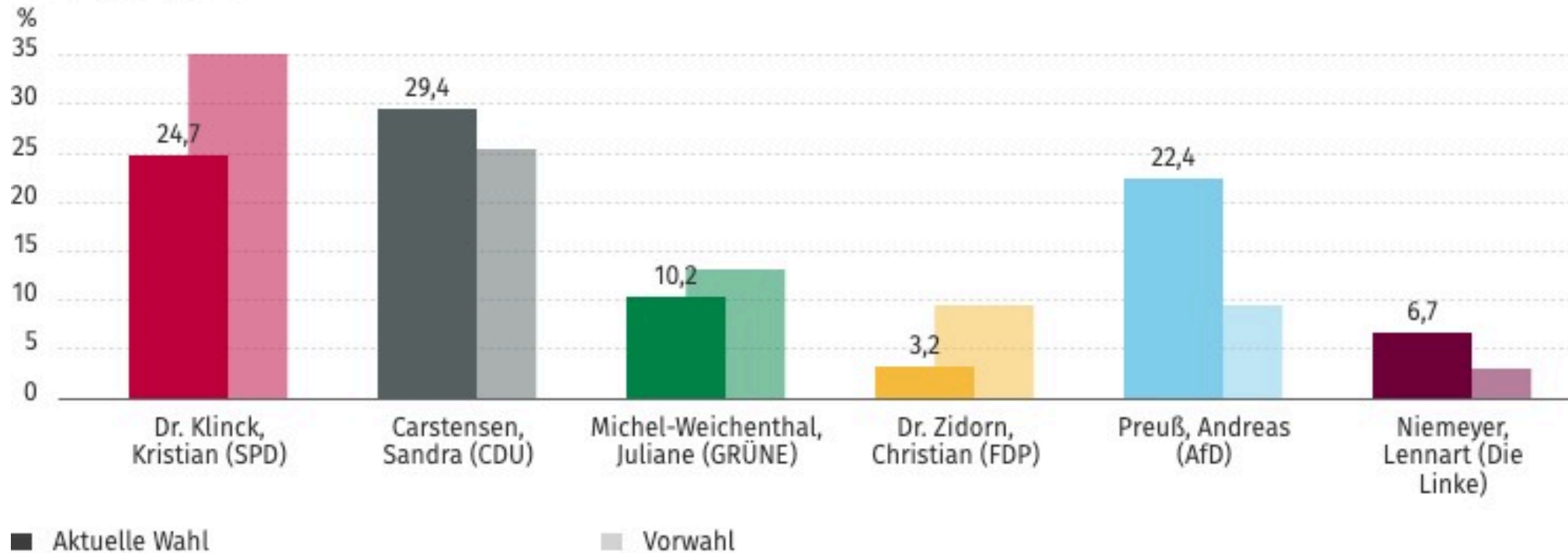


Personenfaktor „die Kandidatin/ der Kandidat“

- Bei CDU und SPD stärkere Auswirkungen (~ 5 % Trendabstand)
- Bei der AfD hingegen nicht.
- Bei Grünen, FDP und Linken stärker durch Bundestrend beeinflusst.

Anteil der Erststimmen

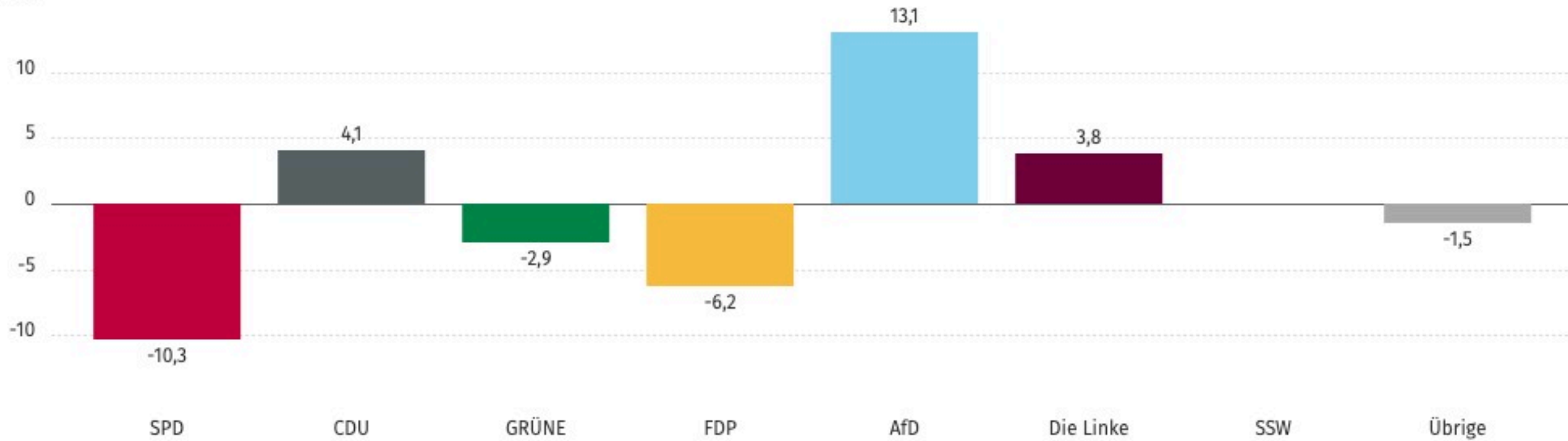
Bundestagswahl 2025, Neumünster, Stadt
Vorläufiges Ergebnis



Gewinne & Verluste Erststimmen

Bundestagswahl 2025, Neumünster, Stadt
Vorläufiges Ergebnis

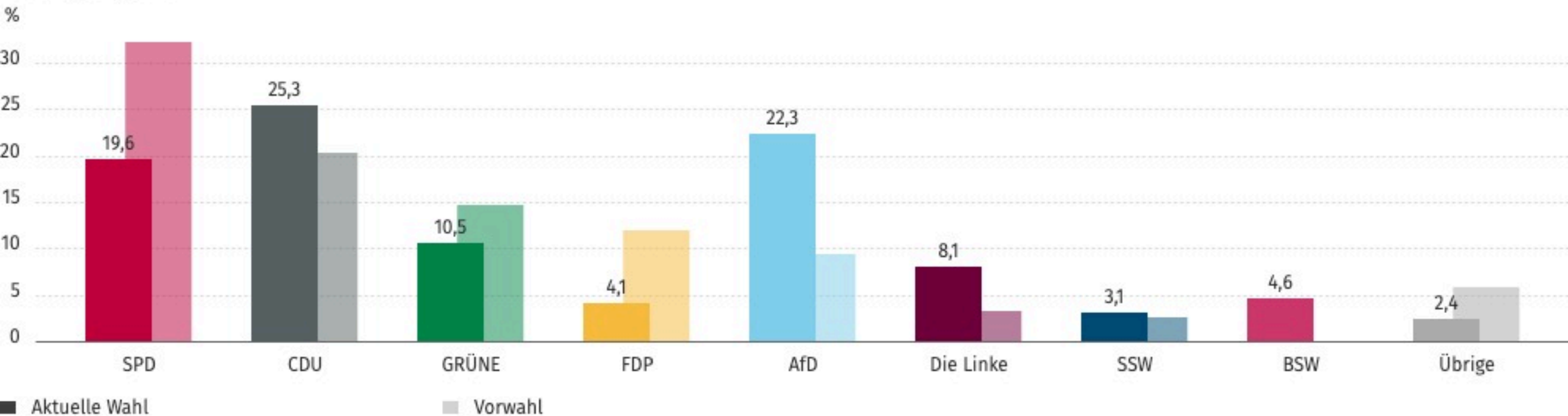
%-Pkte.



Die **AfD** ist bei einer Wahl in der Stadt Neumünster **erstmalig stärker als die SPD**. Die AfD erzielt auf städtischer Ebene in Neumünster ihr stärkstes Ergebnis.

Anteil der Zweitstimmen

Bundestagswahl 2025, Neumünster, Stadt
Vorläufiges Ergebnis

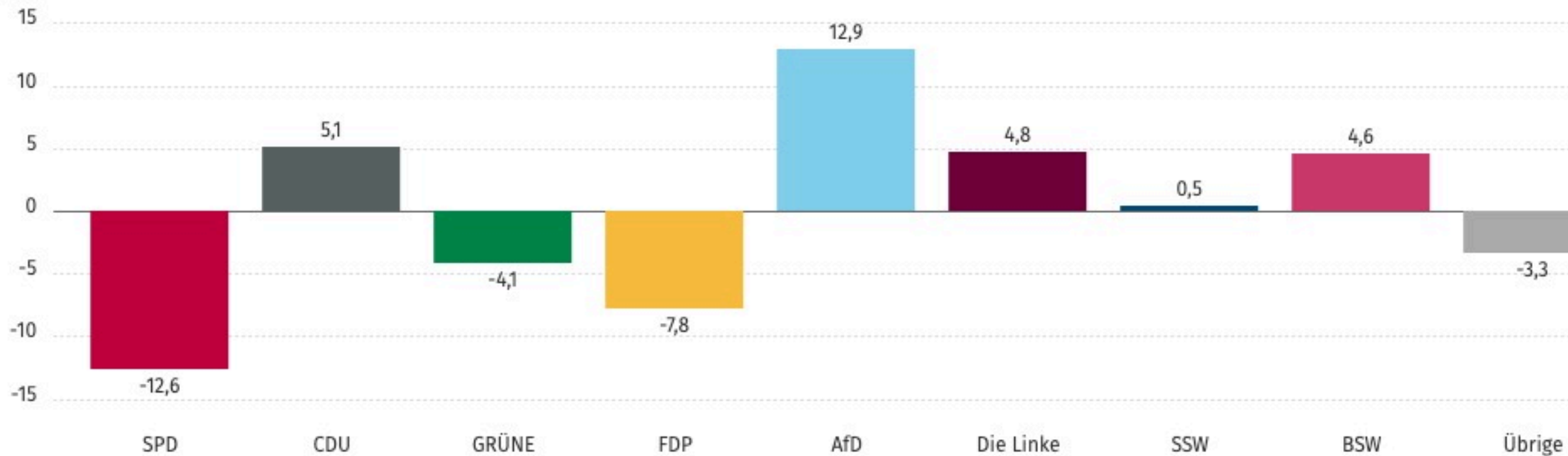


Gewinne & Verluste Zweitstimmen

Bundestagswahl 2025, Neumünster, Stadt

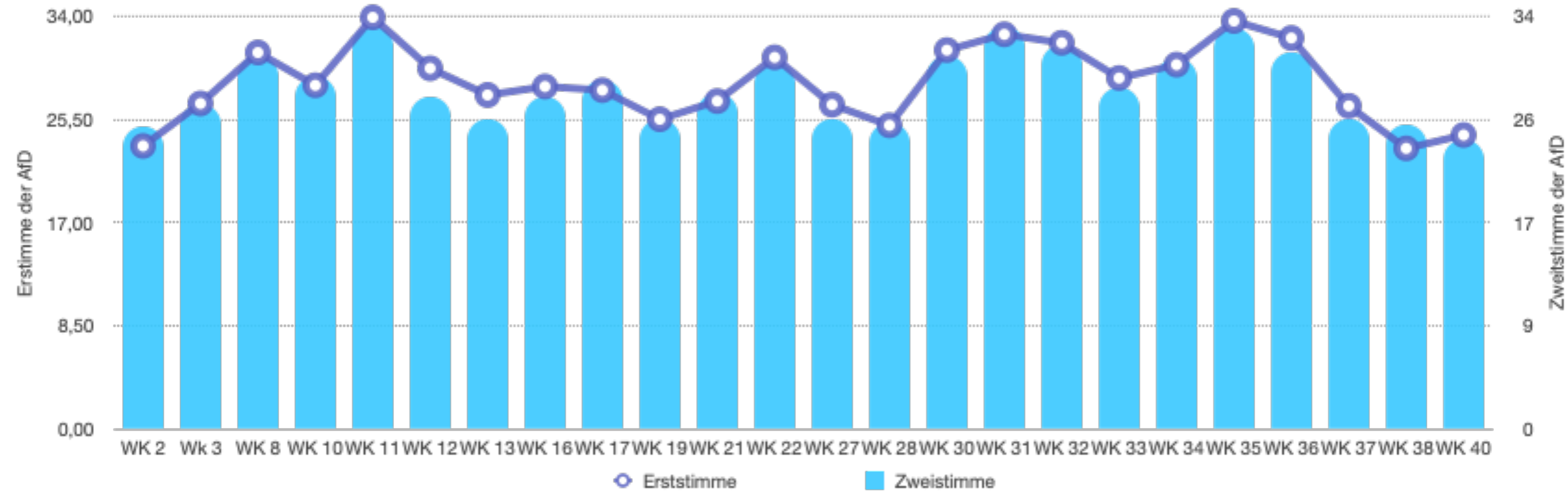
Vorläufiges Ergebnis

%-Pkte.



Hochburgen-Prinzip

AfD-Wahlergebnisse BTW



Trends

Der AfD-Wahlrend: KW skaliert 9 % –> Europa/ EP: 17,4% –> BTW: 22,4%

1. Es besteht eine **Kohärenz** zwischen hohen AfD-Ergebnissen und (ehemaligen) **SPD-Hochburgen** in folgenden Wahlkreisen: Faldera, Tungendorf (südlicher Bereich), Böcklersiedlung-Bugenhagen.
2. Die AfD kann auch in **traditionell konservativen Wahlkreisen** teils große **Zugewinne** verzeichnen: Wittorf, Einfeld, Gartenstadt.
3. Auch in „*Neumünsteraner-Swing-States*“ kann die AfD Hochburgen verzeichnen. Dies gilt auch für Wahlkreise **innerhalb des Rings**: Stör, Vicelin, Innenstadt, Ruthenberg, Tungendorf
4. Die **Wählergunst** erstreckt sich über **mehrere Bevölkerungsgruppen**.
5. Wenn man das **Kommunalwahlergebnis** auf das gesamte Stadtgebiet **skaliert** ergibt sich ein Wert von **etwa 9-10 Prozent**.

Trends

- ➔ *Umso höher der Anteil von Arbeitslosen/ befristeten Arbeitsverhältnissen, desto größer ist der AfD-Anteil in dieser Wählergruppe.*
- ➔ *Der Wähleranteil/ die Entwicklung der Angestellten, Beamten und Selbstständigen verstetigt sich auf hohem Niveau.*

Beide Trends sind vergleichbar mit der Wählerwanderung von 1931 bis 1933.

- ➔ *Der Arbeitertrend zeigt sich insb. in Ostdeutschland auf konstant hohem Niveau/ bzw. strukturschwachen Regionen/Städten in Westdeutschland. Vgl. KW NRW.*

Trends

- ➔ *Es besteht ein signifikanter Zusammenhang zwischen etablierten Wählergruppen und ihrer Wanderung zur AfD*
SPD —> AfD <— CDU
- ➔ *Gruppen der Linken/ Grünen sind robuster.*
- ➔ *FDP/ FW/ bürgerliche Bündnisse versuchen den Turnaround.*
- ➔ *Umso größer die Unzufriedenheit mit der „Politik“, desto größer ist der AfD-Wert in Umfragen/ Wahlen, unabhängig von dem tatsächlichen „Wert“ der AfD-Politik.*